



# Einladung zur Pressekonferenz

**Die friedenspolitische Kampagne zur Landtagswahl stellt sich vor  
Schulfrei für die Bundeswehr - Friedensbildung statt Militarisierung!**

**Pressekonferenz  
des Kampagnenbündnisses *Schulfrei für die Bundeswehr*  
am Mittwoch, 2. Februar 2011, um 11 Uhr**

**Café Taktlos, Katholische Jugendzentrale, Ballplatz 5, Mainz**

**Für Ihre Fragen stehen zur Verfügung:**

- **Klaus-Peter Hammer,**  
Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Rheinland-Pfalz
- **Markus Pflüger,** Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier
- **Dr. Gernot Lennert,** Landesgeschäftsführer der Deutschen Friedensgesellschaft –  
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Rheinland-Pfalz

Die drei VertreterInnen der 16 beteiligten Kampagnenträger von Friedensinitiativen, kirchlichen und politischen Organisationen sowie Lehrer- und Schülervvertretungen stellen die Kampagne, ihre Ziele und Aktionen wie die Vortragstour durch Rheinland-Pfalz vor.

Die Kampagne *Schulfrei für die Bundeswehr - Friedensbildung statt Militarisierung* kritisiert eine Kooperationsvereinbarung des Landes mit der Bundeswehr vom Februar 2010. Die von der Öffentlichkeit bisher weitgehende unbemerkt unterschriebene Vereinbarung ermöglicht der Bundeswehr einen verbesserten Zugang zu Schülern und bindet sie in die Lehreraus- und fortbildung ein. Die Rücknahme des Abkommens ist für die 16 Friedensinitiativen, kirchlichen und politischen Organisationen sowie Lehrer- und Schülervvertretungen ein Wahlprüfstein zur Landtagswahl. Die Kampagne will über die Militarisierung aufklären und setzt sich für Schulen ohne Bundeswehr ein.

**Weitere Informationen:** [www.schulfrei-fuer-die-bundeswehr-rlp.de](http://www.schulfrei-fuer-die-bundeswehr-rlp.de)

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mitteilen könnten, ob Sie teilnehmen werden.  
Gez. Markus Pflüger & Dr. Gernot Lennert

Ansprechpartner für Rückfragen:

Markus Pflüger, Tel.: 0651 - 99 41 017, buero@agf-trier.de  
Dr. Gernot Lennert, Tel. 0162-69 37 087, dfgvkmz@web.de